

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 198.

Sonnabend den 17. Juli.

1858.

Noch ein Jubiläum.

Prof. Moscheles' erstes Concert datirt heuer just 50 Jahre zurück. Wir lesen nämlich in der „Ostdeutschen Post“ vom 14. d. M. [Prager Festbriefe von L. A. Zellner, IV.] von der Festtafel, mit der als Nachfeier Sonnabend den 10. d. das Prager Musikfest schloß. In der uns von Dr. Zellner gegebenen Schilderung derselben heißt es u. A. —: „Einige interessante Zwischenfälle erhöhten den Reiz der Festtafel, welche — in Parenthese gesagt — zuletzt in einem wahren Meer von Champagner schwamm. Moscheles erzählte, daß er mit der Gründung des Conservatoriums zugleich das Fest seiner 50jährigen Virtuosenlaufbahn feiere, indem er als 12jähriger Knabe im Jahre 1808 zu Prag sein erstes Concert gab; er zeigte die gedruckte Annonce desselben vor; desgleichen ein Zeugniß Albrechtbergers, in welchem Dieser attestirt, daß „Ignaz Moscheles so gut bewandert sei im Clavierspiele und in der Musik, daß er sich sein Brod erwerben könne.““

— w.

Oeffentliche Gerichtsung.

In der am 14. d. M. Nachmittags abgehaltenen öffentlichen Sitzung des Bezirksgerichts wurde eine Untersuchung wider den Handelsmann Herrmann Hirschfeld aus Liegnitz verhandelt.

Am 25. v. M. kaufte sich ein Fremder bei einem hiesigen Mützenhändler eine Mütze, legte bei der Bezahlung sein Portemonnaie, in dem sich über 50 Thlr., darunter namentlich mehrere Dollar- und Zwanzigfrankenstücke befanden, auf den Verkaufstisch und vergaß beim Fortgehen, dasselbe wieder an sich zu nehmen. Sofort, nachdem er es vermistete, kehrte er zwar an den Verkaufstand zurück, allein das Portemonnaie mit dem Gelde war verschwunden. Es lenkte sich der Verdacht, selbiges an sich genommen zu haben, sofort auf einen fremden jungen Mann, der gleichzeitig eine Mütze bei jenem Mützenhändler gekauft hatte. Nachdem der Eigenthümer ohne Verzug bei der Polizei unter Beschreibung jenes jungen Mannes von dem erlittenen Verluste Anzeige gemacht hatte, gelang es auch noch an demselben Tage, in der Person des Angeklagten jenen Mann zu ermitteln und seiner in einer hiesigen Wirthschaft habhaft zu werden.

Anfänglich wollte er von dem Portemonnaie nichts wissen; als man aber verschiedene von den vermisteten Geldstücken, namentlich aber auch ein im Portemonnaie befindlich gewesenes Medaillon bei ihm vorfand, räumte er ein, dasselbe in der Absicht der Aneignung von dem Verkaufstisch genommen zu haben.

Dieses Zugeständniß wurde von ihm in der abgehaltenen Hauptverhandlung widerrufen; er trat mit der Behauptung vor, daß er das Portemonnaie für das seinige gehalten habe und nach Entdeckung des Irrthums bemüht gewesen sei, den Eigenthümer aufzufinden, um es ihm zurückzugeben. Es stellte sich jedoch diese Behauptung als ein leerer Versuch dar, die verdiente Strafe von sich abzuwenden und er konnte damit keinen Anspruch auf Glaubwürdigkeit machen. Denn es stand ihr nicht allein das erwähnte, auch bei den gerichtlichen Vorerörterungen wiederholte Geständniß entgegen, sondern auch der weitere Umstand, daß Hirschfeld das Portemonnaie nach Herausnahme seines Inhaltes bei Seite geschafft und über einen Theil des darin befindlich gewesenen Geldes bereits

verfügt hatte. Er wurde daher der widerrechtlichen Aneignung für überführt erachtet und zu Arbeitshaus in der Dauer von 1 Jahr und 4 Monaten verurtheilt. Den Vorsitz bei der Verhandlung führte Herr Gerichts Rath Klemm I., die Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Gebert vertreten und als Vertheidiger fungirte Herr Adv. Schrey.

Leipzig, den 16. Juli. Gestern wurde denen, welche sich für Rechnen nicht blos, sondern auch für starke Gedächtnisleistungen interessiren, etwas Seltenes geboten. Der kleine achtjährige Ellenbogen aus Ungarn gab im Schützenhause Abends 8 Uhr eine Vorstellung. Man durfte natürlich nicht mit der Erwartung hingehen, einen Dase in seinen für ein schwächeres Rechengenie wirklich fürchterlichen Operationen zu hören, es war eben ein Kind von 8 Jahren, welches von seiner staunenswerthen Gedächtniskraft und Gewandtheit beim Lösen einer einmal richtig verstandenen Aufgabe Beweise ablegte. Der kleine Ellenbogen multiplicirte unter Anderem zwei 4zifferige Zahlen mit einander und sagte nach Verlauf von nicht ganz 10 Minuten das richtige Facit, welches 8zifferig war und durchaus nicht aus einer runden Zahl bestand. Und nicht blos die Richtigkeit seines Rechnens war es, was einem jeden der zahlreichen Anwesenden Zeichen des Beifalles entlockte, man war auch erfreut über die klare und geläufige Auseinandersetzung seiner Operationen.

Die Aufgabe brauchte dem Kleinen, wenn sie ihm leicht verständlich war, was bei einigen Exempeln, die dem kaufmännischen Rechnen entnommen waren, nicht im Augenblick der Fall sein konnte, nur mündlich gegeben zu werden und derselbe begann augenblicklich seine geistigen Turnübungen, um schließlich ein richtiges Facit zu Tage zu fördern. Anstrengend aber ist die Sache und es wünscht sich wohl Keiner der Anwesenden während der verhältnißmäßig langen Zeit an der Stelle des kleinen Rechners zu sein, der noch ohnehin durch die in den höhern Regionen des Zimmers drückende Hitze bei seiner anstrengenden Arbeit gestern Abend nicht wenig gestört wurde. Referent dieses hat vom Hörensagen, daß der Vater des Knaben nur so lange die Gedächtniskraft und Gedächtnisgewandtheit seines Sohnes zeigen wird, bis derselbe das Nöthige erworben hat, um auf eine passende Bildungsanstalt gebracht werden zu können. Es ist zu wünschen, daß dieser Zeitpunkt bei dem ohnehin schwächlichen Körperbaue des Kleinen durch eine lebhaftere Theilnahme des Publicums recht bald herbeigeführt werde!

Leipzig, am 16. Juli. Gestern Nachmittag gegen 3 Uhr stürzte der siebenjährige Sohn des hiesigen Schänkwirthe L. in der Nähe von Pfaffendorf in den Pleißfluß, wurde aber durch die Entschlossenheit des hinzugeeilten hiesigen Bürgers und Seilermeisters Spange vom Tode des Ertrinkens errettet.

Kurze Zeit nachher ereignete sich ein ähnlicher Fall an der Rosenthalbrücke, wo der 9jährige Sohn des Hutmachergesellen A. von einer Schöpfe in den angeschwollenen Elsterfluß gefallen war und durch die zu seiner Rettung herbeigeeilten Schuhmachergesellen Vogel und Rietschel glücklich wieder ans Land gebracht wurde.

Vom 10. bis 16. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 10. Juli.

Gustav Adolph Drugulin, 35 Jahre 1 Tag alt, Bürger und Antiquar, in der Hospitalstraße.
 Johann Friedrich Kögel, 40 Jahre alt, Buchhändler, am Theaterplaz.
 Johanne Sophie Kühn, 46 Jahre 5 Monate alt, Wollsortirers Witwe, in der Weststraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Gottfried Syhre's, Reubleurs Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Ein unehel. Knabe, 7 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 11. Juli.

Jgfr. Elisabeth Brück, 22 Jahre 8 Monate alt, Krempelmeisters in Eicherscheidt im Kreise Montjoie Tochter, in Pfaffendorf.
 Ein todtgeb. Knabe, Alexander Kind's, Bürgers, Advocatens und Notars Sohn, in der Nicolaisstraße.
 Emil Grunert, 44 Jahre alt, Handarbeiter, in der Carolinenstraße.
 Carl Friedrich Wisfchel, 12 Wochen alt, Handarbeiters in Schlis Sohn, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 17 $\frac{1}{2}$ Wochen alt, im Jacobshospitale.

Montag den 12. Juli.

Emilie Louise Wagner, 48 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Witwe, im Brühl. (Ist vom Bade Kreuth zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Jgfr. Friederike Wilhelmine Meißner, 66 Jahre alt, Bürgers u. Kaufmanns hinterl. Tochter, Incorporirte im Johannishospitale.
 Friedrich Bernhard Solberg, 60 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Brühl.
 Johanne Rosine Caspari, 72 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Rathswaagemeisters Witwe, an der Pleiße.
 Johanne Christiane Horn, 54 Jahre 6 Monate alt, Einwohnerin, Correctionerin im Georgenhanse.
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Hermann Gerbers, Markthelfers Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 13. Juli.

Christian Gottfried Hermann Conrady, 47 Jahre 8 Monate alt, Schriftsetzer, in der Georgenstraße.
 Johann Heinrich Wolkwig, 65 Jahre alt, Handarbeiter aus Markranstädt, im Jacobshospitale.
 Anna Marie Jäger, 1 Jahr 10 Monate alt, Zimmergefellens Tochter, in der hohen Straße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich August Kockels, Sattlergefellens Tochter, in der hohen Straße.

Mittwoch den 14. Juli.

Wilhelmine Regine Bouc, 76 Jahre alt, Cantors und Sprachlehrers Witwe, in der Inselstraße.
 Bernhard Theodor Sebastian, 28 Jahre 2 Monate alt, Glasergeselle, in der Windmühlenstraße.
 Johann Christlob Schühhold, 28 Jahre 3 Monate alt, Schuhmachergeselle aus Guldengossa, im Jacobshospitale.
 Johann Heinrich Hagemann, 46 Jahre alt, Schlossergeselle aus Stralsund, im Jacobshospitale.
 Johann Gottfried Blumenstengel, 57 Jahre alt, Markthelfer, am Köpplaz.
 Carl Emil Dükel, 20 Jahre alt, Kausbursche aus Raguhn, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 1 Monat 16 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 15. Juli.

Carl Gottlob Hofmann, 34 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Ritterstraße.
 Martin Sieber, 64 Jahre alt, Schneidermeister aus Geringwalde, im Jacobshospitale.
 Georg Reinhold Otto Hartmann, 30 Wochen alt, Fabrikarbeiters Sohn, in der Kirchgasse.

Freitag den 16. Juli.

Emma Louise Bauer-Hellmann, 48 Jahre alt, Bürgers und Krämers Witwe, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Carl Georg Böhme, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Lotterie-Collecteurs Sohn, in der Ritterstraße.
 Johann Gottlieb Freyer, 60 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 6 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 8 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse, 1 von Reudnitz; zusammen 34.

Vom 10. bis 16. Juli sind geboren:

24 Knaben, 22 Mädchen; 46 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 3 todtgeb. Mädchen.

Am 7. Sonntag nach Trinitatis predigen
 zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Pechter, Sup.,
 Mitt. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr M. Valentiner,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
 mit den Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Fernbacher,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Naumann,
 $\frac{3}{4}$ 10 Uhr Communion der Taubstummen u.
 ihrer Angehörigen,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Walter,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Pröhl,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr Cand. Günther,
 Vesper $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Betstunde,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
 $\frac{1}{8}$ Uhr Beichte,

katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dreschner) u. Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Christentage,
 reformirte Kirche: Früh $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Herr Pastor Howard,
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gueltler, Antrittspredigt.
 Montags Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr Cand. Schubert,
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Betstunde,
 Mittwochs Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
 Freitags Nicolaikirche Früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wächner: Herr D. Tempel.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Warum toben die Heiden, von F. Mendelssohn.
 Jauchzet dem Herrn, von E. Fr. Richter.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche: Symphonie von J. Haydn.
 Morgen früh 9 Uhr in der Paulinerkirche:
 Motette: Der Herr ist mein Hirte, von E. Lowe.

Liste der Getrauten.

Vom 9. bis mit 15. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Rothe, Schlosser hier, mit E. Burghardt, Kattendrucker in Eilenburg Tochter.
- 2) C. F. Forschner, Maler hier, mit Jgfr. E. W. J. Auersleben hier.
- 3) E. A. Günther, Schriftgießer hier, mit J. E. Haring, Bürgers u. Schuhmachermstrs. in Bischofs- werda Tochter.
- 4) E. A. Salomon, Tischler hier, mit Jgfr. E. M. Meyer aus Uchte.
- 5) J. H. Wegel, Bodenmeister auf dem städt. Lagerhofe hier, mit Jgfr. M. R. Waak, Nachbars u. Hausbes. in Zschepplin L.
- 6) E. H. Holler, Papp- und Cartonagenarbeiter hier, mit Jgfr. K. E. C. Leithold, Aufwärters an hiesiger Neukirche hinterl. Tochter.
- 7) J. G. Sack, Schaffner bei der Staatseisenbahn hier, mit Frau J. E. Dießsch, Handarbeiters hier Witwe.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. D. M. Bachmann, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. L. E. Knauff, Bürgers und Apothekers in Walden- burg hinterl. Tochter.
- 2) F. A. Jacob, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. J. L. E. Heise, Bürgers, Klempnermeisters u. Haus- besizers hier Tochter.
- 3) Th. F. W. Wendt, Schriftsetzer hier, mit Jgfr. H. E. Jost, Aufwärters an der Nicolaiskirche Tochter.
- 4) E. F. H. Steinhausen, Assistenzarzt im königlich sächs. Artilleriecorps in Dresden, mit Jgfr. A. P. Fenthol, Bürgers u. Kramers hier hinterl. L.
- 5) E. A. Hesse, Schmiedegeselle hier, mit Jgfr. J. R. W. Ködderich, Schneidermstrs. in Liffen L.
- 6) E. A. L. Heinze, Markthelfer hier, mit Jgfr. S. L. Altner, Zimmermanns in Kleinschocher hinterl. L.
- 7) R. A. B. Ulrich, Braumeister in Röschnitz bei Dresden, mit Jgfr. A. A. E. Unger, Bürgers und Factors hier Tochter.
- 8) J. F. E. Stecher, Markthelfer hier, mit J. R. S. Hilliger, Bürgers u. Schneidermstrs. in Taucha hinterl. Tochter.
- 9) J. W. Siebenrath, Glasermeister in Eutritzsch, mit E. E. Breitfeld hier.
- 10) E. F. Illig, Fiakerkutscher hier, mit E. H. Ludewig, Einwohners in Hautwitz hinterl. Tochter.

- 11) E. J. Raumann, Signalist der 1. Comp. des 4. Jäger- bataillons hier, mit J. E. Käfer, Zimmermanns u. Hausbes. in Maltwitz Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) A. L. Gerber, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. A. E. A. Gödecke, Bürgers und Kaufm. hier Tochter.

Liste der Getrauten.

Vom 9. bis mit 15. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) H. Morgensterns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) J. G. J. Jacobs, Beamten bei der k. Staatseisenb. Tochter.
- 3) E. G. J. Strobels, Bürgers u. Schirmfabrikantens Tochter.
- 4) E. G. A. Delamunds, Malers Sohn.
- 5) J. G. Mehnerts, Maurers Tochter.
- 6) J. L. Beuchels, Markthelfers Sohn.
- 7) E. H. L. Mittenentzwey's, Buchdruckers Sohn.
- 8) E. G. Vorwercks, Coloristens Sohn.
- 9) J. G. F. Steinbrücks, Handarbeiters Tochter.
- 10) E. L. Lode's, Cigarrenmachers Tochter.
- 11) H. E. Timme's, Locomotivführers bei der Staatseisenb. L.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. A. A. Keils, Restaurateurs Sohn.
- 2) E. F. W. Fichtners, Bürgers und Gürtlermeisters Sohn.
- 3) J. F. Erlers, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 4) E. H. Dckerts, Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
- 5) F. W. Bretschneiders, Schaffners an der M.-L. Eisenb. S.
- 6) E. F. W. Strauß', Universitäts- Gerichtsdieners Tochter.
- 7) H. A. G. Ackermanns, Expedientens Tochter.
- 8) J. G. Henkels, Kohlenhändlers Sohn.
- 9) A. W. Richters, Buchdruckergehülfsens Tochter.
- 10) A. H. Diehe's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 11) F. A. Ziegler, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
- 12) J. F. A. Kockstrohs, königl. Steuerauffsehers Tochter.
- 13) E. Gärtners, Landbriefträgers Tochter.
- 14) J. G. Preislers, Handarbeiters in den Straßenhäusern L.
- 15) E. L. Seidels, Postamts-Assistentens Tochter.
- 16) J. E. Winklers, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 17) J. E. J. Steyers, Malers und Lackirers Sohn.
- 18 u. 19) Zwei unehel. Knaben.
- 20 u. 21) Zwei unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. F. A. Bauermann, Eisengießers auf den Thonbergstraßen- häusern Sohn.

Leipziger Börsen - Course am 16. Juli 1858.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Stück.	Angab.	Ger.	Stück.	Angab.	Ger.	Stück.	Angab.	Ger.
Staatspapiere	r. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 1/2	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	69 1/2
	kleinere	3	83 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	97	Anhalt-Dessauer Bank à 100	86
	1855 v. 100	3	100 1/2	do. do. do.	4 1/2	101 7/8	Berliner Disconto Comm.-Anth.	105 3/4
	1847 v. 500	4	100 1/2	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	4	98 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—
	1852, 1855 v. 500	4	100 5/8	do. Anleihe v. 1854	4	94 5/8	pr. 100	—
	u. 1858 v. 100	4	89	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	100 1/2	Bremer do. à 250 Lds. à 100 L. rolle	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	96 1/2	do. do. Quittungsbogen	—
	K. S. Land-fr. 1000 u. 500	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Geb.-Goth. Cred.-Anst. à 100	71
	rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100	pr. 100	—
	Leipz. St.-fr. 1000 u. 500	3	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Obligat. kleinere	3	—				Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	—	
do. do. do.	4	100				Geraer Bank à 200 pr. 100	81 1/2	
do. do. do.	4	87				Gothaer do. do. do.	79	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. do. v. 500	3 1/2	93				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Leipa. Bank à 250 pr. 100	159	
do. do. v. 500	4	100				Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	
do. jansita Pfandbr. à 100	3	86				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. do. do.	3 1/2	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. do. do. kündbare	3 1/2	—				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. do. kündbare	4	100				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
K. Pr. St.-fr. 1000 u. 500	3	88				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	
Cr.-G. Sch. kleinere	3	—				Thür. Bank à 200 pr. 100	77	
Kgl. Preuss. St.-Sch. Scheine	3 1/2	—				Weimar. do. à 100 pr. 100	96	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—				Wiener do. pr. Stück	—	
K. K. Oestr. Metall. gr. à 150	3 1/2	80 1/2						
do. do. do. do.	3	81 1/2						
do. Nat.-Anleihe v. 1854	3	—						
do. Loose v. 1854	4	—						

Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	
Kronen (Verelns-Hand-Goldm. à 1/2 ^{1/2} Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 ^{5/8}	Breslau pr. 100 ^o Pr. Ort.	k. S.	—	100
Augustd'or à 5 ^o à 1/2 Mk.	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 ^{1/4}	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 ^{15/16}
Br. u. 21 K. 8 G	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 ^o	—	99 ^{1/4}	in S. W.	2 M.	—	—
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	do. do. do. à 10 ^o	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150
And. ausländ. Ld'or do. nach	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche	—	99 ^{1/2}	London pr. 1 f Sterl.	2 M.	—	6.20 ^{1/2}
gering. Ausmünzungsf.	—	9 ^{1/4} *	hier keine Auswechs.-Casse . . .	—	—	7 Tage dato	—	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13	Wechsel.	k. S.	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	2 M.	—	6.19
Holländ. Duc. à 3 ^o Agio pr. Ct.	—	4 ^{1/4} †	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ^{1/2}	Berlin pr. 100 ^o Pr. Ort.	2 M.	—	79 ^{7/8}
Kaiserl. do. do.	—	4 ^{1/4}	Bremen pr. 100 ^o L'dor	k. S.	—	à 5 ^o	2 M.	—	97
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—		k. S.	—		—	—	95 ^{7/8}
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—		—	—		—	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—		—	—		—	—	—
do. 10 und 20 Kr.	—	2 ^{3/4}		—	—		—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	454		—	—		—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 ^o 13 ^o 8^{3/4} ^o. — †) Beträgt pr. Stück 3 ^o 3 ^o 8^{1/4} ^o.

Leipziger Fruchtpreise
vom 9. bis 15. Juli.

Weizen, der Scheffel	5 ^o 20 ^o — bis 5 ^o 22 ^o 5 ^o
Korn, der Scheffel	3 = 20 = — bis 3 = 22 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 10 = — bis 3 = 12 = 5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 27 = 5 = bis 3 = 2 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 20 = — bis 1 = 10 = — =
Rübsen, der Scheffel	7 = 15 = — bis 7 = 20 = — =
Erbfen, der Scheffel	5 = — = — bis 5 = 15 = — =
Heu, der Centner	1 ^o 25 ^o — bis 2 ^o — ^o — ^o
Stroh, das Schock	5 = 15 = — bis 6 = 10 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — bis — = 20 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 ^o 25 ^o — bis 8 ^o — ^o — ^o
Birkenholz, „	6 = 20 = — bis 6 = 25 = — =
Eichenholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 15 = — =
Eulernholz, „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, „	4 = 20 = — bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — bis 3 = 25 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 22 = 5 = — = — = — =

Tageskalender.

Stadttheater. Sonnabend den 17. Juli kein Theater. — Sonntag den 18. Juli, neu einstudirt: **Belshar.** Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano. Musik von Donizetti. 48. Abonnementsvorst.

Sommertheater. Sonnabend den 17. Juli **Gastdarstellung der Kinder des Herrn Rottmayer, Amalie, Franziska und Friedrich.** — **Das Salz der Ehe.** Dramatischer Scherz in 1 Act von E. A. Görner. — **Der Better aus Bremen,** oder: **Die drei Schulmeister.** Spiel in Versen und 1 Acte von Theodor Körner. * **Veit — Friedrich Rottmayer.** ** **Gretchen — Franziska Rottmayer.** *** **Franz — Amalie Rottmayer.** — Zum zweiten Male: **Lannhäuser,** oder: **Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Komisches Intermezzo von Kalisch. — Zum Schluß: **Der Kurmärker und die Picarde.** Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Act von L. Schneider. * **Marie — Franziska Rottmayer.** ** **Schulze — Friedrich Rottmayer.** Anf. 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm.

12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Mineralogisches Museum, Universitätsstraße 20, von 10—12 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- E. F. Rahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16
- E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- Aug. Brach's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.
- Adolf Elner's photographisches Atelier, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.
- Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei L. Leimann, Optiker, Laden: Barfußpfortchen Nr. 24.
- F. R. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelform. Verkauf und Vermietung Königsstraße Nr. 13.
- Metallbuchstabenfabrik von G. A. Schwarze, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.
- Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei Schiesche & Köber an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Bekanntmachung.

Am 1. d. Mts. in der 8. Abendstunde hat erstatteter Anzeige zufolge der nachstehend so weit möglich beschriebene Mensch einem kleinen Mädchen auf dem Neumarkte allhier ein altes defectes schwarzeledernes Porte-monnaie mit Stahlbügel, enthaltend 18 Mgr. in drei 1/6, einem 1/12 und einem 1/60 Thalerstücke, aus dem Kober entwendet und sich seiner Festhaltung durch die Flucht entzogen.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 15. Juli 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Beschreibung des Menschen.

Nach Angabe des bestohlenen Mädchens ist der Dieb noch jung, mittlerer Statur, hat dunkle Gesichtsfarbe und Blüthen im Gesicht und ist mit schwarzem Rock, grünstreifigen Hosen und einer schwarzen hohen Mütze bekleidet gewesen.



Leipzig - Dresdner Eisenbahn.



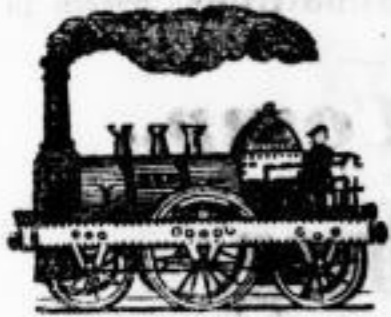
Vom 18. d. Mts. ab wird unser Nachmittags-Personenzug Nr. V. des Fahrplans, statt um 2 Uhr, erst um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags von Leipzig nach Dresden abgehen. Die Abfahrt desselben von den Zwischen-Stationen bleibt unverändert.

Leipzig, den 16. Juli 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

D. S. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.



Extrafahrten



von und nach allen Stationen
zwischen Leipzig und Dresden.

Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 17. Juli Abends 7 Uhr.

" " " " " Sonntag " 18. " früh 5 "

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 20. Juli c. mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden und früh 8 $\frac{3}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

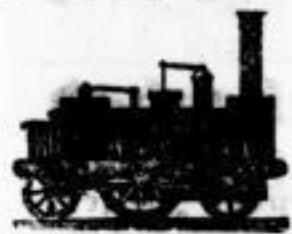
Zu den obenbezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 13. Juli 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



Sonntag den 18. Juli 1858.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrpreise:	—	1/2	1/2	1/2	} für Hin- und Rückfahrt gültig.
	5	6	8	nach Engelsdorf	
	6	9	10	nach Borsdorf	
	9	13	13	nach Mächern	
	13	8	8	nach Wurzen	

Leipzig, den 13. Juli 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lauber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.

Hôtel zur Stadt Gotha in Dresden.

Indem ich mir erlaube, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das von mir seit 17 Jahren innegehabte **Hôtel zur Stadt Gotha** am 1. April a. e. an Herrn **Louis Largée** (früher Geschäftsführer im Hôtel zur Stadt London in Teplitz) käuflich übergeben habe und für das mir während dieses Zeitraumes in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich dasselbe ungeschmälert auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen und zeichne
Dresden, im Juli 1858.

mit Hochachtung und Ergebenheit
Reinhold von Seutter.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, habe ich die Ehre das von Herrn **Reinhold von Seutter** übernommene

Hôtel zur Stadt Gotha

in der frequentesten Straße der Stadt, der **Schloßgasse,**

zu recht häufiger geneigter Berücksichtigung zu empfehlen. Ich habe dasselbe einer totalen Restauration unterworfen, comfortabel und den Ansprüchen der Gegenwart entsprechend eingerichtet und wird es jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksame, prompte und solide Bedienung mir das zu Theil werdende Vertrauen zu erwerben und dauernd zu erhalten.
Dresden, im Juli 1858.

Mit aller Hochachtung zeichnet ergebenst

Louis Largée,

früher Geschäftsführer im Hôtel zur Stadt London in Teplitz.

Die Fabrik feuerfester Geldschränke, so wie der Brückenwaagen und Tafelwaagen etc. von **F. W. Schurath**

befindet sich von heute an **Reichels Garten, Wiesenstraße, neben der Kinderbewahr-Anstalt.**

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.



Die halbe Flasche
17 1/2 Sgr.

Lilionesse.

Die ganze Flasche
1 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen Sommersprossen, Leberflecke, Finnen und Mitesser und verleiht dem gelbsten Teint eine ungemeine Zartheit und jugendliche Frische. —

Für die Wirkung unserer **Lilionesse** übernehmen wir Garantie, worüber die Käufer unseres Fabrikats einen Garantieschein erhalten.

Alleinige Niederlage für Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Markt, Bühnengebäude Nr. 35.**
Halle a. d. S.

A. Rennenpfennig & Comp.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachsthum derselben ungemein schnell, belebt die bereits erstorbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

A. Bäsel, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Vichy und Billiner Magenbitter 2 Loth 3 1/2 Ngr.,
Molkenessenz in Gläsern à 11 Ngr.
Hofapotheke zum weissen Adler.

Für Buchdruckereien

empfang ich wieder die erwartete Wiener Waschseife zum Reinigen der Schrift und bitte um Aufträge.

Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

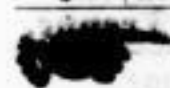


Reise-Utensilien

aller Art empfehlen in großer und schöner Auswahl **Gebr. Tecklenburg, Thomaskäthchen Nr. 11, 1. Etage neben Markt-Ecke.**

Optische, Reisenden besonders zu empfehlende Artikel.

Fernrohre (leicht tragbar eingerichtet), **Feldstecher, Perspective** in guter Auswahl, **Brillen** aller Arten, dergl. mit blauen und grauen Gläsern, dergl. für kranke Augen zum Schutz gegen Sonne, Staub und Zug. Ferner führe ich wieder die gefuchten feinen **Stahlbrillen (die Fassung in den Gläsern liegend)** in allen periscopeisch concaven Nummern vorrätzig, **Loupen** in den üblichen Brennweiten, einfache und luxuriöse **Lorgnetten, Lorgnons** (Klemmer) für ein und beide Augen in Silber, Schiltpatt, Stahl, Büffelhorn etc. etc. **Th. Teichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.**



Prämien

zu Familien-, Kinder- und Volksfesten empfiehlt in großer Auswahl **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

Johann Maria Farina

aus

Cöln am Rhein,

Lager von **echtem Eau de Cologne** zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu **Fabrikpreisen**

Markt Nr. 12,

1. Etage,
Engel-Apotheke.

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Hausteiu, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 52.

Von
Echt engl. Patent-Portland-Cement,
do. „ Roman do.
trafen erneuerte Sendungen ein.
Leipzig, den 15. Juli 1858.

Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Reiter.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts Ausverkauf von sag. seid. Schnuren, coul. u. weißen Borden, weißen u. coul. baumw. u. lein. Bändern im Stck. u. Dtd., Spitzen, Blondes, Schleiern, Taschentüchern, Gürteln u. Modedändern bei **Carl Sörnitz,** Grimma'sche Straße Nr. 4/6.

Neueste Cigarrenspitzen, Spazierstöcke
mit Horn, Elfenbein etc. Auswahl beliebter Naturstöcke empfiehlt **Ferd. Lehmann,** Hainstraße Nr. 14.

Rosshaar-Röcke

eigner Fabrik in grösster Auswahl zu billigsten Preisen von 2 Thlr. an bis 7 Thlr. empfiehlt die Strohhutfabrik von **Louise Schneider,** Kaufhalle, Treppe B, 1 Treppe.

Pariser Herren-Hüte

bester Qualität, so wie

Sommerhüte u. Mützen
empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Luftdichte Sitz-, Kopf-, Rücken- und Nacken-Kissen

empfehlen in bester Waare zu billigen Preisen
Gehr. Tecklenburg, Thomasgässchen 11, 1 Tr.

Pariser Thibet- und Seldenhüte,

so wie feine Mützen für Herren empfiehlt billigt
J. Planer, Grimma'sche Straße 8.

Großes Lager

in Mantillen, Mäntelchen und Morgenröcken zu äußerst billigen Preisen bei
C. Egeling, Markt 9, 2. Et.
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Spitzen-Mantillen

empfiehlt in den neuesten Façons und großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen

Louis Lude,
Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Halsbinden und Cravatten

aus Rosshaarstoff, sehr praktisch und fein, empfiehlt billigt
Louise Schneider, Kaufhalle, Treppe B, 1 Treppe.

Corsets ohne Naht

mit bestem Fischbein-Einzug (nicht Rohr) von 1 $\frac{1}{2}$ an, Schloß-corsets à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, so wie ein großes Lager in

Spitzenmantillen

in den neuesten Façons vom Billigsten bis zum Feinsten empfehlen
J. S. Leichenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Die erwarteten
echten Panama-Hüte
sind so eben bei uns eingetroffen, in höflicher Entgegnung vielfältiger Nachfragen.
Gehr. Tecklenburg,
Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage.

Wiener Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren, in glatt und mit gesteppter Naht, empfiehlt in guter Qualität billigt
C. Liebherr, Grimm. Strasse No. 24, Ecke der Ritterstr.

Ein hübsches Haus- und Gartengrundstück in Lindenau, welches über 150 $\frac{1}{2}$ Zinsen trägt, soll für 800 $\frac{1}{2}$ Anzahlung verkauft werden. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist ein Haus in der Nähe Leipzigs mit 400 $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Von den Häusern Nr. 23 u. 24
in der Magazingasse kommen heute und Montag zum Verkauf:

Fenster, Thüren, Fußböden etc.

Andere Materialien, als: Bauholz, Steine etc. im Laufe künftiger Woche.

Ein Pianoforte (6 Oct.), gut gehalten, ist für 21 Thlr. zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist zu verkaufen Halle'sches Gässchen Nr. 8 parterre.

Für Juristen passend

ist ein sehr bequemer Mahagoni-Schreibtisch zu verkaufen Brühl Nr. 69 quervor der Reichstraße.

Ein inventiöses Comptoirpult, polirt, mit Schränkchen und Kästen, 2 Ladentafeln, 1 eis. Geldcasse, Regale und Comptoirschränke etc. zu verkaufen Böttchergässchen Nr. 3.

Einige schöne Federbetten sind zu verkaufen Sporergässchen 3, 2 Tr.

Ein Kirschbaum-Secretair

und eichengemalte Bettstellen stehen zum Verkauf beim Tischlermeister **E. Lorenz,** Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Gebrauchte Meubles sind für 9—12 Zimmer zu verkaufen Böttchergässchen 3.
NB. Werden auch stückweise verkauft.

Zu verkaufen steht 1 lac. Chiffonnière, 1 weißlac. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Bureau, 1 Küchenschrank mit Schüsselbret, Rohr- u. Polsterstühle, 1 kl. Tafel, Zeiger Str. b. Heinecke, n. d. Linde.

Zu verkaufen ist eine Küchenmaschine
Hofplatz Nr. 10, 1. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine gute Communal-Büchse mit Bayonnet und Zubehör bei **F. Hentschel,** Nicolaistraße 19.

Zu verkaufen sind billig 6 Stück Nussbaumstühle, 2 Pfeilertische, 1 Sopha beim Tischlermeister **Schladiß.**

Billig ist ein Handwagen zu verkaufen
Friedrichstraße Nr. 27 parterre.

Pferde-Verkauf.

Im Gute Nr. 21 zu Kleinwiederich stehen 2 gute Ackerpferde zu verkaufen, die sich ganz gut zu Droschkenpferden eignen.

Zu verkaufen stehen 2 starke Zugpferde und ein vierzölliger Rüstwagen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Billig zu verkaufen sind wegen Aufgabe des Geschäfts vier Stück gute Zugpferde Ulrichsgasse Nr. 33.

Zu verkaufen sind 2 braun und weiße Hündchen, schön gezeichnet, in der Weststraße Nr. 1682, 3 Treppen.

Mauer- und Dachsteine, Forsten à 2 $\frac{1}{2}$, Gyps à Str. 17 $\frac{1}{2}$, à Meße 24 $\frac{1}{2}$, Kalk etc. sind stets zu haben Ulrichsgasse Nr. 78.

Ein voller großer Oleander ist zu verkaufen
Friedrichstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 198.]

17. Juli 1858.

Mehl- u. Productengeschäft der Nonnenmühle

empfiehlt Weizenmehl erster bis letzter Qualität,

Roggenmehl do. do.

so wie Roggen- und Futtermehl und Weizenkleien zu den billigsten Preisen.

Obheimer Kirschen, frisch vom Baum, sind zu haben im großen Johannisgarten Nr. 14.

Saure Gurken, neue und alte, sind während der Marktstage auf dem Markt zu haben bei **Arndt.**

Rapsstroh und Rapsstapfen sind zu verkaufen in Nr. 7 zu Probsthaida.

Hafer verkauft mehrere hundert Scheffel in Stadt Braun- schweig **J. Wilh. Schue.**

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mit dem noch vorhandenen **Cigarren-Lager** vollständig zu räumen, gebe ich Sorten zu und unter den Kostenpreisen ab.
Nr. 1. Rio Hondo . . 8 ^{ap}. Nr. 13. La Perla Londres 16 ^{ap}.
" 4. Leon de oro . 11 " " 14. La Villa clara . 16 "
" 8. Escat Londres 12 " " 19. Diana Havanna 18 "
" 9. Trabucos . . 12 " " 22. Vigilancia " . 20 "
" 11. Celebr. Londres 13 1/2 " 23. Marina " . 23 "
import. Savanna-Cigarren von 25-60 ^{ap} pr. mille.
Otto Däweritz, Barfußgäßchen.

Dampf-Kaffee

9 1/2, 11 und 12 ^{ap}, ungebrannt 7 bis 9 ^{ap} pr. Pfd. empfehlen **Sommel & Weinoldt**, Windmühlenstraße 46.

Java- u. Ambalema-Cigarren

in alter Waare, 25 Stück 5, 7 1/2 und 10 ^{ap} empfehlen **Sommel & Weinoldt**, Windmühlenstraße 46.

ff. Bordeaux-, Estragon- und Naumburger Trauben-Essig

pr. Flasche 4 und 2 Neugroschen empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger**, Grimma'sche Straße.

Getreide-Branntwein-Verkauf.

Im Gute Nr. 21 zu Kleinwiederichsch ist ganz reiner **Getreide-Branntwein**, alte Waare, der Eimer 8 ^{ap} bis zu 1/8 Eimer à 1 ^{ap}, die Dr. Kanne 3 ^{ap} 4 ^{ap}, im Einzelnen die Kanne 4 ^{ap}, ganz guter gereinigter **Kartoffel-Branntwein** der Eimer 6 ^{ap} bis zu 1/8 Eimer à 22 1/2 ^{ap}, die Dr. Kanne 2 1/2 ^{ap}, im Einzelnen die Kanne 3 ^{ap} zu kaufen.

Neue Matjes-Häringe

erhielt frisch und fett und verkauft billigst **J. N. Lorenz**, Barfußgäßchen Nr. 3.

Frischer Lachs

ist so eben wieder angekommen bei **C. H. Schmerks** in Frau Professor Schwägrichens Garten an der Wasserkunst Nr. 4.

Frischer Elblachs ist angekommen und zu haben bei **J. F. Drenzig**.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebungen mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen, **en gros und en détail:**

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 24. Kissinger Rakoczybrunn. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | Glasflaschen. |
| 3. Brückenaue Stahlbrunn. | " " Gasf., Glasfl. |
| 4. Carlsbader Mühlbrunn. | 25. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 5. " Neubrunn. | 26. Krankenheiler Jod-Soda- |
| 6. " Schlossbrunn. | Schwefelwasser. |
| 7. " Sprudel. | 27. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 8. " Theresienbr. | 28. Lieberwerdaer Sauerbrunn. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn | 29. Lippspringer Arminiusqu. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 11. " Salzquelle. | 31. " Kreuzbrunn. |
| 12. " Wiesenquelle. | " " Glasfl. |
| 13. Elsterbrunn. | 32. Püllnaer Bitterwasser. |
| 14. Emser Kesselbrunn. | 33. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 15. " Kränchesbrunn. | 34. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 35. Schlangenbader Wasser. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 36. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn. | 37. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 19. Giesshübler Sauerbrunn, | 38. " Weinbrunn. |
| (König Otto's Quelle). | 39. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 20. Gleichenberger Constan- | 40. Selterserwasser. |
| tins-Quelle. | 41. Spa Pouhon. |
| 21. Haller Jodwasser. | 42. Vichy grande Grille. |
| 22. Homb. Elisabethquelle. | 43. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 23. Kissinger Maximilianbr. | 44. Wildunger Sauerbrunn. |
| 24. Kissinger Rakoczybrunn. | 45. Wittekinder Salzbrunn. |
| " " Gasfüllung. | " " Gasfüll. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " **Seife.**

" " **Schwefelseife.**

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

" **digestives de Billin.**

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen** Wunsch.

Leipzig, den 15. Juli 1858.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
von Samuel Ritter,
Peterstrasse im grossen Reiter.

Wein- und Champagner-Flaschen

Neue Matjes-Märtinge

sind wieder in ausgezeichnete fetter Waare angekommen bei
Carl Schaaf.

Braunschweiger Schackwurst, Winterwaare, und die beliebten **Knackwürstchen** erhielt wieder frisch
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Neue saure Gurken, fein marinirte **Märtinge**, alle Tage frisch gekochten **Schinken**, **Brieten** und **Mal** empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Allersdorfer Sahnkäse, ganz fett und durch, so wie die echten **Limburger**, in neuer Waare, empfiehlt und verkauft billig
Carl Schaaf.

Schutt zum Ausfüllen wird angenommen und à Fuder mit 3 Mgr. bezahlt Reichels Garten, Wiesenstraße neben der Kinderbewahranstalt.

Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk und dergleichen mehr Gewandgässhchen Nr. 3 im Gewölbe.

Für ein Destillationsgeschäft werden zur nöthigen Einrichtung **Fässer**, **Flaschen**, **Regale**, eine **Ladentafel** u. s. w. zu kaufen gesucht und bittet man Adressen **Brühl Nr. 69** im Gewölbe quer vor der **Reichsstraße** niederzulegen.

Gesucht wird ein gebrauchter eiserner sogenannter Kochröhrkasten, unter Kachel-Aufflag zu stellen, 30 bis 35 Zoll lang und 20 bis 24 Zoll breit. Offerten abzugeben bei Herrn **E. A. Schulze** in **Tscharmanns** Hause unter Chiffre 44416.

Bitte an einen edeln Menschenfreund!

Ein Professionist, junger rüstiger Mann, welcher seine Familie rechtlich zu nähren sucht und durch Krankheiten zurückgekommen ist, bittet einen edeln Menschenfreund um 200 \mathfrak{M} gegen sichere Verpfändung, so wie pünctliche und gute Verzinsung, auf 3 Jahre zu erborgen. Sollte ein edler Herr oder Dame gesonnen sein, dieses Hilfsge such zu unterstützen, so werden geehrte Herren oder Damen ergebenst gebeten, ihre werthen Adressen unter den Buchstaben **P. P. 58.** in der Expedition d. **Bl.** gefälligst niederzulegen.

Verathsgesuch.

Ein Mann in hohen vierziger Jahren, welcher einige Kinder hat, dessen Geschäft die jährlichen Interessen von 5000 \mathfrak{M} einbringt, sucht eine gemüthliche Lebensgefährtin, welche Liebe zu Kindern hat. Adressen unter **A. B. 11** übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein vielfach erfahrener Kaufmann in den 30er Jahren wünscht sich mit einem Capital von 3000—4000 \mathfrak{M} an einem hiesigen soliden Geschäft zu theilhaben, oder auch eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung in einem Banquier- oder größeren Waaren-Geschäft zu übernehmen. Demselben stehen die achtbarsten Empfehlungen über seine strenge Rechtlichkeit u. zur Seite. Solide Offerten mit **H. F. No. 11** bezeichnet werden unter Zusicherung strengster Discretion poste restante franco erbeten.

Für eine Eisengießerei wird ein Agent gesucht, und wollen sich mit der Branche Vertraute poste restante Leipzig franco unter **E. G. B.** melden.

Zur Buchführung und Beforgung schriftlicher Arbeiten in einer Maschinenfabrik nahe Leipzig wird für die Nachmittagsstunden ein solider und zuverlässiger Mann gesucht.

Adressen bittet man persönlich bei Herrn **Louis Apisch**, **Dresdner Straße** im Gewölbe abzugeben.

Ein geübter Copist wird gesucht von
Adv. Welde, Ritterstraße 45.

Lehrling-Gesuch. Ein Sohn braver Aeltern, der **Treue** und **Gehorsam** kennt, findet in einem hiesigen soliden Materialgeschäft mit Nebenbranchen eine Stelle. Näheres arüber bei Herrn **Volkmar Dieke**, **Serberstraße**.

Ein kräftiger Laufbursche, welcher sofort antreten kann, wird gesucht in der Destillation von **J. G. Freygang**, **Nicolaisstraße 15.**

kauft fortwährend zu höchsten Preisen die Weinhandlung von **Ebert**, **Grimalische Straße**, **Fürstenhaus.**

Ein zuverlässiger Buchdrucker (**Schweizerbezen**) kann bei gutem Gehalt und ausdauernder Condition sofort Placement finden bei
J. L. Schlesinger, **Dederan.**

Gesucht wird ein **Kellnerbursche**
bayrische Straße Nr. 1.

Gesucht wird ein reinlicher Bursche von 14—16 Jahren zur Verrichtung häuslicher Arbeit im **Waldschlößchen** zu **Gohlis.**

Gesucht wird sogleich ein fleißiger ordentlicher Kellner im kleinen **Kuchengarten.**

Gesucht wird zum 1. August ein fleißiger, mit guten Attesten versehener Laufbursche bei **D. Leuthier**, **Tapezierer**, **Markt 11.**

Ein Kindermädchen

in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu sofortigem Antritte gesucht **Thomaskirchhof Nr. 20**, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen. Zu erfragen beim **Hausmann** **Universitätsstr. 20.**

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches als solches bereits gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich für 1. August melden **Neumarkt Nr. 7**, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches reinliches Kindermädchen im kleinen **Kuchengarten.**

Ein junger Mann (**Materialist**), in **Buchhaltung** und **Correspondenz** wohlverfahren, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle. Etwaige Adressen erbittet man **H. B. poste rest. Oederan.**

Ein junger Mensch, 25 Jahre, z. B. herrschaftlicher Diener, im Besitze guter Zeugnisse und einer ziemlich guten Handschrift, sucht für 1. Septbr. oder später Stelle als Markthelfer in einem reinlichen Geschäft. Adressen poste restante **Leipzig „H. 10.“**

Ein junger kräftiger Mensch, welcher schon in einer Seidenhandlung war, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als Markthelfer. Beliebige Adressen bittet man unter Chiffre **S. H. H.** in der Expedition d. **Bl.** niederzulegen.

Eine Frau vom Lande, welche sehr gut wäscht und bleicht, sucht noch einige Kunden. Näheres **Brühl Nr. 23**, 4 Tr. rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches in Familien weisnäht und ausbessert, wünscht noch ein Paar Tage zu besetzen.

Adressen bittet man in der Expedition d. **Bl.** niederzulegen unter **A. B. 13.**

Ein junges Mädchen von auswärts, welches die **Pugmacherei** erlernt oder in weiblichen Handarbeiten einer Hausfrau behülflich sein könnte, sucht eine Stelle. **Schwabe's Hof**, **Brühl Nr. 65**, **Treppe D.**, 3 Treppen hoch zu erfragen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in der **Landwirthschaft** erzogen ist, sucht als **Wirthschaftsgehülfin** eine Stellung. Es wird weniger auf Gehalt gesehen, als auf gute Behandlung. Adr. beliebe man abzugeben **große Windmühlenstraße Nr. 47.**

Eine gut empfohlene Kindermuhme sucht zum 1. August ein weiteres Unterkommen. **Schützenstraße 26**, 4 Treppen.

Eine ganz gut erfahrene Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen **Serberstraße Nr. 64**, im Hofe **Thüre 19**, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. August einen Dienst als **Jungemagd** oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen **Kopfplatz Nr. 14** beim **Hausmann.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder bis zum 1. August einen Dienst.

Zu erfragen **Markt Nr. 2** in der **Hausflur.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen **große Fleischergasse Nr. 5.**

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Neumarkt** in der **Marie**, **Posamentiergeschäft Anton Dehler.**

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht bei anständigen Leuten, am liebsten zur Wartung eines Kindes Dienst, ist auch im Häkeln, Nähen und Stricken geübt.

Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein anständiges, im Kochen gründlich erfahrenes Mädchen, das längere Zeit bei anständigen Herrschaften diente, auch gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 1. August einen Dienst. Das Nähere im Place de repos beim Hausmann.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. August eine Stelle im Verkaufsgeschäft oder auch für ein Büffet auf einem Bahnhof, da selbige schon darin fungirt hat. Näheres Petersstr. 44, 4 Tr.

Eine gesunde Amme

sucht Dienst. Zu erfragen Gohlis Nr. 48.

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht durch die Hebamme Mad. Regel, große Fleischergasse Nr. 5.

Zu miethen gesucht und zu Michaelis zu beziehen wird ein Logis von einer bis fünf Stuben nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, in der innern Stadt.

Anerbietungen mit Preisangabe beliebe man unter R. H. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden, ordentlichen Familie ein Logis von 60 bis 80 Thaler, wo möglich noch bis Michaelis. Gefällige Adressen unter L. S. 1. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 150—200 Thaler zwischen Zeißer und Windmühlenstraße, bis spätestens October zu beziehen. Adressen unter D. 8 in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird eine kleinere Familienwohnung im Preise von 30 bis 60 Thlr. jährlich von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder. Gef. Adressen bittet man abzugeben Dresdner Str. 63 im Gew.

Gesucht

wird, für Ostern zu beziehen, eine Wohnung von fünf bis sechs Stuben und einigen Kammern an der Promenade oder in der Nähe der Promenade, im Preise von 400 bis 500 \mathfrak{f} .

Adressen werden von der Expedition dieses Blattes unter Chiffre „S. 71“ angenommen.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis im Preise bis zu 60 \mathfrak{f} . Adressen Portier Hotel de Bavière.

Monatsweise zu miethen gesucht wird zum 25. d. M. ein meublirtes Logis von 3 bis 4 Stuben, parterre oder 1. Etage. Lage: Rosenthalgasse, Promenade 1c.

Adressen werden erbeten Rosenthalgasse Nr. 13 parterre.

Gesucht wird sofort auf ein Paar Monate eine Stube und Kammer ohne Meubles. — Adressen abzugeben Brühl, Rauchwaarenhalle in der Restauration.

Gesucht wird bis Michaelis ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, in der Stadt oder innern Vorstadt, im Preise von 60—100 \mathfrak{f} . Adr. werden erbeten Nicolaisstr. 45 bei Hrn. Kfm. Beutler.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 30—40 \mathfrak{f} , sofort oder Michaelis zu beziehen. Adressen unter A. B. H. 20 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem pünctlichen Manne ein mittleres Familienlogis, sofort oder Michaelis, innere oder innere Vorstadt. Adr. werden erbeten Thomasgäßchen 11 bei Hrn. Kaufm. Maune.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen zum 1. August ein helles meublirtes Stübchen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter E. P.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine unmeublirte Stube. Näheres zu erfragen Friedrichstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Parterre-Localitäten

der Frankfurter Straße, welche sich zu einer kleinen Restauration oder kaufmännischen Geschäft eignen, nebst einem Gärtchen sind von Michaelis an zu vermieten und Nachfragen darüber zu richten an den Hausm. in Nr. 40 der Frankf. Str., Seitengeb. 1 Tr.

Verhältnisse halber soll sofort ein Familienlogis, parterre, in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22 vermietet werden. Dasselbe enthält zwei Stuben, Kammern und alles andere Zubehör. Dasselbe selbst zu erfragen.

Zu vermieten ist in der innern Peters-Vorstadt bei einer ruhigen Witwe ein freundliches sauber meublirtes Zimmer zu billigem Preise.

Nähere Auskunft ertheilt Gustav Hartmann, Markt 12, 1. Etage, Engel-Apotheke.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein Familienlogis zu 150 \mathfrak{f} . Zu erfragen Kirchgasse Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung ein gut meublirtes Zimmer in angenehmer Lage. Näheres darüber zu erfahren bei Herrn Ferrari im Geschäft Grimma'sche Straße.

Zu vermieten ist vom 1. oder 15. August ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 35, im Hofe links 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich ein kleines Stübchen mit Holzbehältniß Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 139/55.

Zu vermieten ist eine schöne große Stube vorn heraus, mit schönster Aussicht, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten, sogleich oder später zu beziehen, gr. Windmühlenstraße Nr. 22 B, 3. Etage.

Zu vermieten ein freundliches Zimmer ohne Meubles mit Küche in der Erdmannstraße Nr. 17, Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube vorn heraus an einen ledigen Herrn kl. Fleischergasse Nr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist an einen Herrn zum 1. August ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer Poststraße 5, 1. Et.

Zu vermieten ist sogleich ein Stübchen mit Holzbehältniß Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 139/55.

Colonnadenstraße Nr. 1615 F, 2 Treppen, im Hause des Stellmachermeisters Herrn Piper finden 2 oder 3 Herren in einer Stube Schlafstellen.

Ein freundliches Stübchen nebst Schlafcabinet ist an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfr. im Place de repos b. Hausm.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2 pünctlich zahlende Herren Preußergäßchen 10, 2 Tr. links.

Offen sind einige Schlafstellen Neumarkt Nr. 40, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle und sogleich zu beziehen Königsstraße Nr. 5 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost. Zu erfragen Petersstraße Nr. 29 in der Destillation.

Theatrum mundi in C. Barrots Saal zu Neuschönfeld.

Heute Sonnabend den 17. Juli 1858.

1) Gegend am Lago maggiore in Italien. 2) Winterlandschaft in Norwegen. 3) Der Seesturm oder die Auswanderung nach Amerika.

Anfang 8 $\frac{1}{4}$ Uhr. Entrée 5 u. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . (Kinder die Hälfte.)

Morgen Sonntag Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr große Extra-Vorstellung. Um gütigen zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Alwin Thiemer.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 18. Juli früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 18. Juli

Grosse Extra-Table d'hôte Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

S. Ahtelstetter.

Weintraube bei Glebichenstein.

Sonntag den 18. Juli große Extra-table d'hôte. Anfang derselben nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

J. Hädicke.

Königschießen in Taucha.

Das hiesige solenne Königschießen findet am 18., 19. und 20. d. Mts. statt. Freunde geselligen Vergnügens werden freundlichst gebeten, dieses Fest mit ihrer Gegenwart zu beehren. Am 20. ist Prämien-schießen für Schießliebhaber.
Taucha, den 12. Juli 1858.

Die Schützen-Gesellschaft.

Königschießen in Taucha.

Den geehrten Besuchern des am 18., 19. und 20. stattfindenden Königs-schießens die ergebene Anzeige, daß in meinem Locale zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Für preiswürdige Weine und gute Biere ist bestens gesorgt.
S. Sesse, Gastwirth im goldenen Löwen.
Gleichzeitig empfehle ich dem geehrten Publicum mein auf dem Schießplatz comfortabel eingerichtetes Zelt.
Taucha, den 17. Juli 1858. D. Obige.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.
Nächsten Montag grosses Gondel-Wettfahren.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 5 Uhr.

Früh-Concert.

Anfang 1/2 6 Uhr.

Morgen Sonntag Nachmittag grosses Concert unter Mitwirkung des Musikdirectors B. Meyer mit seinen zwei Söhnen Hugo und Felix, 13 u. 10 Jahre alt, Violinvirtuosen aus Berlin.

Restauration zum Forsthaus.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Sonntag von Abends 7 Uhr an grosses Concert v. Carl Welcker

unter Mitwirkung des Musikdirectors Meyer mit seinen zwei Söhnen Hugo und Felix.

Montag den 19. Juli grosses Extra-Concert mit verstärktem Orchester, verbunden mit einem großen außergewöhnlichen Brillant-Feuerwerk, gefertigt und arrangirt vom Kunstfeuerwerker Herrn Schönborg.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert

von Friedrich Riede.

Anfang früh 5 1/2 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Zöbiger.

Sonntag den 18. Juli

stark besetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet W. Sempf.

Centralhalle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

ODEON.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

TIVOLI.

Morgen Sonntag

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. W. Wend.

Stünz.

Heute Sonntag

Kirschfest, Concert

und

grosse Illumination,

welches auf großer Wiese abgehalten wird. Für Belustigung ist bestens gesorgt. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor E. Hellmann.

* Neuschönefeld *

in Gräfe's Salon

morgen Sonntag

großes Sommerfest

und Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Anfang 4 Uhr.

das Musikchor Ernst Hellmann.

Kleinzschocher.

Morgen Sonntag Tanzmusik von E. Hellmann.

Connewitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik von E. Hellmann.

Restauration von C. Barrot

in Neuschönefeld.

Sonntag den 18. Juli von Nachmittag 6 Uhr an Tanzmusik im völlig geräumten Saale, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Auch für die Unterhaltung der Damen im Garten ist wie immer Sorge getragen, und bittet daher um recht zahlreichen Besuch
C. Barrot.

Moitzsch bei Wurzen.

Morgen Sonntag als den 18. Juli

Concert und Tanzmusik,

wobei mit div. Kuchen und guten Getränken bestens aufwarten wird
Grünke.

Sternschiessen in Lobstädt.

Zu dem am 18. und 19. Juli d. J. bei mir stattfindenden Sternschießen und Ball erlaube ich mir ein geehrtes Publicum bestens einzuladen. **Eduard Blume.**

Morgen Früh-Concert im Waldschlößchen zu Gohlis, Nachmittags Concert und Ballmusik.

Auf vielseitiges Verlangen kommen morgen auch beim Früh-Concert mehrere Piecen für vier Waldhörner zur Aufführung. **C. Schlegel.**

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsches.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetztes Concert, von 4. Uhr an Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein **das Musikchor.**

Gross-Zschocher, Gasthof zum Trompeter. Morgen Sonntag den 18ten Juli großes Sommervergnügen, verbunden mit Ball, wozu ergebenst einladet **das Musikchor von E. Hiller.**

Oberschenke zu Eutritzsches.

Morgen Sonntag den 18. Juli Concert und Ballmusik von

E. Hiller.

Plagwitz. Morgen Sonntag den 18. Juli starkbesetzte Tanzmusik von **E. Hiller.**

Dölitz. Morgen Sonntag den 18. Juli starkbesetzte Tanzmusik von **E. Hiller.**

Morgen Sonntag nach Stätteritz

ladet freundlichst ein und empfiehlt Allerlei, große Spreekrebs und andere warme Speisen, Johannisbeer-, Stachelbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Spritz- u. div. Kaffeekuchen, ff. Bayerisches v. Kurz u. ff. Vereinsbier, feinste Rhein- u. Bordeauxweine ic. ic. **Schulze.**

Restauration Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu Kirsch-, Propheten-, div. Kaffeekuchen, einer Auswahl Speisen und vorzüglichem Bier ergebenst ein **Füssel.**

Extrafahrt nach Engelsdorf.

Zu diverser Kuchen und einem ff. Töpfchen Lagerbier ladet morgen ergebenst ein

Eduard Herrmann,
Gastwirth in Engelsdorf.

Bahnhof Schkeuditz.

Das am Sonntag angekündigte Kirschfest mit Sternschießen, Sachhüpfen, Concert und Ball findet morgen statt.

Morgen Sonntag Kirschfest, Concert und Tanz. Es ladet ergebenst ein **Machern.** **Zaspel, Gastwirth.**

Drei Mohren. Morgen Sonntag **Tanzmusik.**

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Speckkuchen freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

Gosenthal.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag ladet zum großen Schlachtfest, f. Gose und Lagerbier freundlichst ein **C. Bartmann.**

Hergers Restauration in Lindenau

ladet morgen Sonntag zur Unterhaltung, wobei Spritz-, Obst- und Kaffeekuchen, Fladen, ff. Speisen und Biere, freundlichst ein.

Heute Abend Sauerbraten, gefochten Schinken

und Backobst mit Wiener Klößen.

J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

ff. Lichtebier (dem Lagerbier gleich) **à Seidel 8 Pf. empfiehlt F. Oettich, Brühl Nr. 48.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute Abend Cotelettes oder Pökelrindszunge mit Allerlei, wozu ergebenst einladet **W. Friedemann.**

Goldene Brezel am Roßplatz. Heute Schlachtfest in den neu eingerichteten Localitäten. Dabei ein feines Töpfchen Bier in neu geachteten Töpfchen. Es ladet freundlichst ein **W. Körner.**

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Carl Knittel.**

Geraer Felsenkeller-Lagerbier, feinste Qualität, zapft stets frisch vom Eis **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 π . Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Biers Bier-Bitterbier und Lüggschenaer à Töpfchen 13 π von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hobusch, Neumarkt 23.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein Emmerich Kalschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.

Grüne Linde. Morgen von 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet Bier ff. A. Vietge.

Heute Speckfuchen Petersstraße Nr. 37.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Schildbauer,** Windmühlenstr. 17.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Beck,** Neukirchhof Nr. 11.

Schweinsknöchelchen und Klöße

heute Abend bei **J. Senf,** Gewandgäßchen.

Speck- und Zwiebelkuchen
heute früh 1/2 9 Uhr bei **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute früh **Speckfuchen** bei **S. Eismann,** große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurden am Donnerstag gegen Abend 21 st in einzelnen Papierthalern auf dem Wege vom Barfußgäßchen in die Petersstraße, über den Markt, die Katharinenstraße, Brühl, Halle'sches Gäßchen, durch den Park, Wintergartenstraße bis Salomonstraße. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung und wird gebeten, abzugeben bei Hrn. J. R. Lorenz, Barfußg. 3.

Ein Stod

ist in Lehmanns Garten liegen geblieben. Der Finder wird gebeten, ihn im Intelligenz-Comptoir, Markt Nr. 11 abzugeben.

Mittwoch Abend ist im Waldschlößchen in Sohlis ein braunseidener Damenschirm (en tout cas) vergessen worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 1 st Belohnung abzugeben in der Rein'schen Buchhandl., oberer Park Nr. 12.

Am Mittwoch Abend wurde in der Restauration des Hotel de Pologne ein neuer schwarzer Seidenhut mit braunem Futter gegen einen andern solchen mit weißem Futter vertauscht.

Um dessen baldige Rückgabe daselbst wird höflichst ersucht.

Ein Ledergeldtäschchen, enthaltend nahe 2 st in einzelem Gelde, ist im Hausgange Burgstraße Nr. 26 liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohn. abzug. b. Hausm. das.

Ein am 7. d. M. des Morgens zugeflogener Canarienvogel kann vom Eigenthümer zwischen 1 und 2 Uhr Mittags gegen Erstattung der Insertionsgebühren Tauchaer Straße 15, 1 Tr. abgeholt werden.

Alle Diejenigen, welche an den bisherigen Buchhändler **Herrn Otto Emil Graul**

andere als aus dem Buchhandel herrührende Zahlungen zu leisten haben, fordere ich hiermit auf, Letztere binnen 14 Tagen an mich zu bewirken, wogegen die Buchhändlerzahlungen in dem bisherigen Graul'schen Geschäftslocale an den besonders verpflichteten Sequester zu leisten sind.

Leipzig, den 15. Juli 1858.

Adv. Dr. **Ristner,**
verpfl. Cur. honor. des Graul'schen Creditwesens.

Herr **Ziemer** in Neuschönefeld wird freundlichst gebeten, zur morgenden Vorstellung das köstliche **Chamounithal**, — **Rheinfall** — und **Brand von Moskau** zu wählen.

Mehrere Familien.

G. S. H. S.

Il ne m'est pas possible de venir le dimanche, je vous prie en quinze jours.

O. G.

Aus welchem Grunde sind die Unterschriften zu dem „Ausruf zur Gründung einer Verlagsbuchhandlung auf Actien“ nicht namhaft gemacht?

Heute **Selleriegesellschaft** in **Salathausen.**

In einer Stadt — (Namen thun nichts zur Sache, beiläufig aber sei gesagt, daß sie in sogenannten öffentlichen Ausschreitungen, resp. Ausbrüllereien, wahrhaft Großes und Erstaunliches leistet) — ereignete sich vor 8 Tagen der Fall, daß eine ohnehin kränkliche Frau, erschrocken über die plötzlich neben ihr ertönde Stentorstimme eines „Sandjungen“ so heftige Krämpfe bekam, daß man für ihr Leben fürchtete. Sie wurde zu Bett gebracht und — liegt jetzt an einem nervösen Fieber darnieder. — Das Factum kann genügend bezeugt werden. Dieser Fall, durchaus nicht der einzige seiner Art, ist um so bedauerlicher, weil die Frau guter Hoffnung ist. — Wie glücklich sind wir doch in Leipzig, wo seit langer Zeit schon keinerlei Ausschreitungen mehr geduldet und Kranke weder durch: „Kooft Sand!“ noch durch „Seedelbeeren“, „Kirschen“, „Keppel-Bärn“ (Birnen), „Warme Weeche“, „Sägespäne“ und anderes oft thierähnliches Gebrüll erschreckt und belästigt werden.

D jeh, o jeh! Bin i schon 3 Tag und 3 Nacht auf die Schnepfel-Jagd und hab noch dazu en Kater, wollt' i sage a Katarth und Stockschnupf'n, kann aber nit schieß'n an Schnepfel und doch will mein' Frau eins hab'n. D jeh, o jeh!

Der Wirth.

Wer ein gutes frisches Glas Bier trinken will, der bemühe sich in den Speise-Keller Brühl und Katharinenstraßen-Ecke bei Herrn **S. Weißgerber.** Ein Bierkenner.

Passiana. Was gleicht wohl auf Erden
Heute M. 12. Dem Großpapawerden!

Dem **W. K.**... ein Hoch zu seinem 37. Geburtstag.
Frankfurter Straße.

(Eingesandt.)

Allen Touristen, welche die Schweiz besuchen wollen, kann das so eben erschienene Buch „Kein Geld, kein Schweizer!“ gar nicht genug empfohlen werden. Der renommierte Verfasser **Gustav Rasch** ist in diesem Buche der Touristenpresserei gründlich entgegengetreten u. macht u. A. im „rothen u. schwarzen Buch“ die guten und schlechten Gasthöfe namhaft; klärt auch in dem Capitel „Die Touristenpresserei in der Schweiz“ die Reisenden genügend auf und giebt ihnen die Mittel an die Hand, sich gegen Uebertheuerungen zu schützen. — Das Erscheinen eines solchen Buches werden gewiß alle Schweizer-Reisende mit Freude begrüßen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen Gemälde:

Festmorgen am Main von **Aug. Geist** in München.

Marine bei Jersey von **Th. Weber** in Berlin.

Partie aus der sächs. Schweiz von **Ant. Wolf** in Dresden.

Sonntagmorgen im Thüringer Wald von **R. Bauer** in Weimar.

Winter von **Th. Weber** in Berlin.

Partie am Schloß zu Heidelberg von **W. Steuerwald** in Quedlinburg.

Landschaft, Partie aus dem Arthale von **G. Engelhardt** in Berlin.

Allen Freunden und Bekannten, bei welchen es mir die Zeit nicht erlaubte Abschied zu nehmen, rufe ich bei meiner Abreise nach **Selsingfors** ein herzliches Lebwohl zu.

Leipzig, den 16. Juli 1858.

J. A. S. Grimmer.

Todesanzeige. Heute früh starb nach langen Leiden unsere geliebte Tochter, Schwester und Tante, **Mella Aurora Schlic.** Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 16. Juli 1858.

die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief sanft nach längern Leiden mein innigstgeliebter Mann, **Karl August Kamprad**, Cassirer beim Königl. Bezirksgericht allhier. Dies Freunden und Verwandten zur schuldigen Nachricht. Leipzig, den 16. Juli 1858.

Franziska Kamprad, geb. **Donat**,
im Namen der Hinterbliebenen.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Bernhard Ulrich,

Emma Ulrich, geb. **Unger**,

und rufen bei ihrer Abreise nach Röthnitz allen Freunden und Bekannten wegen Behinderung persönlichen Abschieds hierdurch ein herzliches Lebewohl zu.

Röthnitz und Leipzig, den 12. Juli 1858.

Vermählungs-Anzeige.

Heinrich Soller,
Natalie Soller,
geb. **Leuthold.**

Leipzig, den 15. Juli 1858.

Verlobungs-Anzeige.

Auguste Albrecht,
Dr. Johannes Mielek.

Den 17. Juli.

Leipzig.

Heute Morgen 6 Uhr beschenkte uns Gott mit einem gesunden kräftigen Knaben.

Leipzig, 16. Juli 1858.

Gustav Ewald.

Emma Ewald, geb. **Bredt.**

Heute Morgen 1/49 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut, was wir Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege anzeigen.

Moriz Wolff,

Henriette Wolff geb. **Rebert.**

Dank und Einladung.

Die Liebe unserer Mitbürger hat uns auch in diesem Jahre in den Stand gesetzt, den nächstjährigen Katechumenen der Armen-schulen unserer Stadt

nächsten Sonntag den 18. Juli Nachmittag nach 3 Uhr

in den Räumen des Johannisthales den längstsehnten Freudentag zu bereiten, an dem sie unter gütiger Beaufsichtigung ihrer Herren Lehrer bei kindlich frohem Spiele mit Speise und Trank erquickt, und mit kleinen, brauchbaren Geschenken, resp. Prämien, erfreut werden sollen.

Unseren herzlichen Dank gegen alle Diejenigen, die uns mit Gaben der Liebe an Geld und Naturalien so liebevoll zur Hand gingen (in Bezug auf Letztere müssen wir die sämtlichen Mitglieder der verehrlichen Fleischhauer-Innung, die bezüglich der löblichen Bäcker-Innung und die hiesigen Herren Brauconsorten besonders hervorheben), schließen wir eben so herzlich unsern Dank an gegen alle Die, welche unserer zweiten Sammelliste Liebesgaben zu dem Behufe anvertrauten, daß wir mittelst ihrer ehrend anzuerkennende, langjährig treu bewährte Dienstzeit durch Sparcasseneinlagen von je 5 Thlr. belohnen könnten. Dank ihren reichen Gaben ist es uns auch in diesem Jahre möglich, von den vielen berechtigten Anmeldungen, nach Maßgabe der längstjährigen Dienstzeit bei ein und derselben Herrschaft, 25 brave Jungfrauen ehrend auszuzeichnen und mit Sparcasse-Einlagen zu belohnen.

Alle Gönner und Wohlthäter der einen wie der andern Stiftung laden wir freundlich ein, bei unserem Doppelfeste Zeuge zu sein der Freude, die auch Sie mit bereiten halfen.

Leipzig, den 16. Juli 1858.

Der Comité für das Armenschul-Kinderfest und
für ehrende Anerkennung treuer langjähriger Dienstzeit.



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Laute“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für nicht Theilnehmende am Feste für diesen Abend von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.
C. Hoffmann.

Riedel'scher Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe in der Thomaskirche. Um pünktliches Erscheinen auch der Herren wird freundlichst gebeten.
Zuhörer nur gegen Billet.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Adler, Kfm. a. Wien, Stadt London.
v. Altenstein, Fr. Bar. a. Rudolstadt, St. Rom.
Andreas, Rent. a. London, H. de Pologne.
Apler, Kfm. n. Fam. a. Moskau, St. Nürnberg.
Brand Kfm. a. Dresden, und
v. Brichel, General-Leutn. a. D. n. Diener a.
Berlin, Stadt Nürnberg.
Becker, Kfm. a. Berlin,
Bastin, Kfm. a. Brüssel,
Biansait, Kfm. n. Fam. a. Amsterdam, und
Bomann, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Boguslawski, Kfm. a. Warschau, H. de Baviere.
Benedict, Major a. Hannover, München Hof.
Bonich, Obef. n. L. a. Magdeburg, St. Rom.
Babinet, Rent. a. Paris,
v. Bock, Fr. Reg.-Rathin a. Petersburg,
v. Bock, Obef. a. Warschau, und
Bauer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Bausertdt, Kfm. a. München, schwarzes Kreuz.
Beck, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.

Baierlacher, Frau D. n. Fam. a. Schwerin,
Büßing, Kfm. n. Frau a. Wien,
Buchla, Kfm. a. Nadeberg, und
Bohm, Kreisrichter n. Fam. a. Demmin, St. Nürnberg.
Becker, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
Bodowska, Fr. a. Warschau,
Bernert, Kfm. a. Breslau, und
Blasse, Kfm. a. Ballendar, Hotel de Prusse.
Bälton, Obef. a. Klüpfow, Stadt Hamburg.
v. Birckahn, Oberleutn. a. D. n. Familie a.
Essen, Palmbaum.
Busch, Kfm. a. Gera, und
Busch, Det. a. Thierschitz, deutsches Haus.
Biederemann, Kfm. a. Reseritz, Stadt Köln.
Berkowiz, D., Obef. a. Breslau, St. Frankf.
Garnap, Kfm. a. Borsdorf, Stadt Hamburg.
v. Gederkreuz, Bar., Obef. n. Fam. a. Helsing-
ford, Stadt Dresden.
Gohn, Kfm. a. München, und
Chlopifa, Rent. a. Warschau, schwarzes Kreuz.

Clemens, Propr. a. Brouhaulane, H. de Russie.
Christon, Oberst n. Fr. a. Madrid, H. de Baviere.
Casl, Kfm. a. Triest, Stadt Rom.
Dachs, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
Dettmar, Fr., Schausp. a. Dresden, H. de Bav.
Denecke, Ober-Ver.-Assessor a. Goslár, St. Nürnberg.
Döring, Kfm. a. Würzburg, und
Demerleure, Fr. n. L. a. Berlin, H. de Prusse.
Delius, Obef. a. Großtreben, Palmbaum.
Dreschel, Fr. n. S. a. Nürnberg, St. Berlin.
Ernst, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Elze, Justizrath a. Geln, Stadt London.
Gidam, Rusikus a. Penig, Lebe's H. garni.
Fuchs, Kfm. n. Fam. a. Danzig, und
v. Firts, Bar. a. Petersburg, H. de Russie.
Faber, Part. a. Potsdam, Stadt Nürnberg.
Frank, Fr. Majorin a. Wien, H. de Prusse.
Feldbrugge, Kfm. a. Groningen, St. Hamburg.
Fränkel, Roshdlr. a. München, deutsches Haus.
Frankl, Part. a. Gubrau, Stadt Frankfurt.

Förster, Bäckerstr. a. Breslau, und
 Federer, Brauereibes. a. Berlin, St. Breslau.
 Kroidt, Def. a. Remmelberg, schwarzes Kreuz.
 Fränkel, Part. a. Braunschweig, und
 Friedemann, Kfm. a. Frankf. a. M. Lebe's H. garni.
 Gehlert, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Gehredes, Part. a. Hamburg, Palmbaum.
 Gühne, Rent. a. Dresden, grüner Baum.
 Görner, Musikdir. a. Riesa, blaues Hof.
 Hägel, Instrumentm. a. Siebenbrunn, Bamb. Hof.
 Givinner, D. a. Frankf. a. M., H. de Russie.
 v. Gablenz, Fr. Generalin n. Dienersch. aus
 Wien, Hotel de Baviere.
 v. Gladis, Beamter a. Warschau, H. de Pol.
 Göttner, Disponent a. Gohendorf, h. Mond.
 Göddert, Consul n. Frau a. Hamburg, und
 Günther, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Nürnberg.
 Gupfeld, Kfm. a. Weidenhausen, und
 Hänecke, Buchbdlr. a. Graz, Hotel de Prusse.
 Habermann, Kfm. a. Berlin,
 Horch, Kfm. a. Mainz, und
 v. Hagen, Bar., Obes. a. Gotha, Palmbaum.
 Herbst, Fabr. a. Chemnitz, goldne Sonne.
 Hartmann, Commis a. Stuttgart, St. Frankf.
 v. Hahn, Frau Bar. n. Tochter a. Mitau, und
 Haberland, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Hasemann, Cond. a. Jinna, und
 Hasemann, Mechanikus a. Berlin, St. Breslau.
 Huddy, Propr. a. Philadelphia, und
 Huddley, Propr. a. Philadelphia, H. de Russie.
 Hedenen, Oberzollrath a. Hannover, H. de Bav.
 Herber, Fr. a. Dresden, und
 Hötte, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Rom.
 Hoffmann, Kfm. a. Celle, Hotel de Pologne.
 Heigelin, Ober-Justizrath a. Ellwangen, St. Nürnberg.
 Jordan, Ober-Zollinsp. a. Bremen, St. Nürnberg.
 Jerémief, Colleg.-Rath a. Simbirsk, H. de Prusse.
 Jahn, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.
 Jacobi, Rath's-Kämmerer n. Schw. a. Arnst., Palmb.
 Jakobowich, Kfm. n. Fam. a. Warschau, St. Köln.
 Jöranphon, Rent. n. Fam. a. Stockholm, St. London.
 Kropf, Fr. a. Burtscheid, Emilienstr., Plagm. Haus.
 Kropf, Kfm. a. Geln, schwarzes Kreuz.
 Kifonski, Propr. n. Fr. a. Kormo, H. de Prusse.
 Kühstos, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.
 Krug, Priv. a. Gera, deutsches Haus.
 Krellmann, Def. a. Sangerhausen, St. Wien.
 Kinzing, Kfm. a. Prag, grüner Baum.
 Kahler, Fleischerm. a. Wildensfeld, Bamb. Hof.
 Ketwig, Beamter n. Fr. a. Wien, St. Dresd.
 Köhlig, Architekt a. Prag, Stadt London.
 Kees, Bijouteriehdlr. a. Berlin, und
 Knothe, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Krause, Frau n. Jgr. a. Braunschweig, und
 Kalisch, Frau a. Freivalde, Stadt Rom.
 Knudsen, Rent. a. Christiania, H. de Pologne.
 Kohnstamm, Kfm. a. München, und
 Köhler, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 v. Lasocki, Rgbes. a. Warschau, und
 v. Lasocki, Geistlicher a. Warschau, H. de Bav.
 Lefer, Hdlsm. a. Brotterode, halber Mond.
 Lamprecht, Hofapoth. a. Bamberg, St. Nürnberg.

Lawigki, D. a. Grodno, Stadt London.
 Landmann, Kfm. a. Langensalza, St. Frankf.
 Liebermann, Porzellanfabr. a. Schmiedefeld, u.
 Leiter, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
 Lippold, Insp. a. Bardeniß, Stadt Gotha.
 de Lauray, Rent. a. Paris, H. de Baviere.
 List, Kfm. n. Fr. a. Brandenburg, Hotel de Prusse.
 v. Ludwig, Oberleutn. a. Vorna, Münchener Hof.
 Landau, Lehrer a. Rempten, schwarzes Kreuz.
 Lilienthal, Def. a. Steinheim, Palmbaum.
 zur Lippe, Graf, Rgbes. a. Vaireuth, und
 Liebisch, Kfm. n. S. a. Hannover, d. Haus.
 Lust, Kfm. a. Redwig, grüner Baum.
 Luckner, Fr. a. Zerbst, Stadt Köln.
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Tiger.
 Müller, Hüttenwerksbes. a. Neustadt, und
 Meyer, Kfm. n. Fr. a. Schwerin, Hotel de Russie.
 Menß, Fr. a. Oldenburg, und
 Näpflang, Beamter a. Wien, Stadt Rem.
 v. Neerfeldt, Rent. n. Jgr. a. Berlin, H. de Pologne.
 v. Neudenburg, Frh., Amtshptm. a. Schwerin, und
 Neßner, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Weinert, Kfm. a. München, Hotel de Prusse.
 Mertin, Kfm. a. Gilenburg,
 Meyer, Kfm. a. Meerane, und
 Martinius, Kfm. a. Eibenstock, St. Hamburg.
 Müller, Gastwirth a. Lichtenstein, und
 Metzge, Frau a. Hamburg, grüner Baum.
 Masijas, Kfm. a. Köln,
 Müller, Kfm. a. Mitau,
 Michalosi, Rent. a. Warschau,
 Mertel, Sprachlehrer n. Diener a. Coburg, u.
 Müller, Fabr. n. Fr. a. Zwickau, Lebe's H. garni.
 Röbel, Organist a. Moskau, Hotel de Prusse.
 Neumann, Def. a. Klügau, Stadt Hamburg.
 Nordbaum, Kfm. a. Gassel, Stadt Frankfurt.
 Neuberger, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Neubürger, Buchhdlr. a. Dessau, St. Nürnberg.
 Dertly, Kfm. a. Olmütz, Hotel de Russie.
 Oppenheim, Banq. n. Fr. u. Diener a. Köln,
 Hotel de Baviere.
 Oehm, Schieferdeckerstr. a. Wurzbach, br. Hof.
 Otto, Hdlsm. a. Waldenburg, H. Windmühleng. 7.
 Vendorf, Def. a. Wilsdorf, Palmbaum.
 Pabst, Schäfer a. Neuholland, Stadt Frankfurt.
 Pfeiffer, Frau a. Iphoe, Gerberstraße 12.
 v. Podolsky, Rent. a. Paris, H. de Pologne.
 Römpler, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Rabe, Secret. a. Magdeburg, Stadt Rom.
 v. Riemschneider, Rent. n. Fam. u. Dienersch.
 a. Kiel, Hotel de Pologne.
 Raabe, Fabr. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Rumm, Poststr. a. Stralsund, St. Hamburg.
 Rosenfeld, Kfm. a. Fürth, und
 Rittmeyer, Weinh. a. Braunschweig, Palmbaum.
 Rosk, Agent a. Zwickau, Stadt Wien.
 Reinisch, Piarrer a. Breslau, Stadt Köln.
 Köppler, Kfm. a. Gifenach, Stadt Berlin.
 Rapp, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Dresden.
 Reibstein, Fr. a. Herbruck, schwarzes Kreuz.
 Riehsch, Adv. a. Zwickau, Lebe's Hotel garni.

Seip, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Schloß, Kfm. a. Paris,
 Schmidt, Kfm. a. Altenburg, und
 Schlegel, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg.
 Schmager, Fabr. a. Burg, und
 Schmidt, Insp. a. Neustadt, Palmbaum.
 Schröder, Hdlsm. a. Erfurt, und
 Salomons, Viehhdlr. a. Güsten, gold. Sonne.
 Salzmann, Chemiker a. Wien, und
 Schirmer, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
 Städtler, Kfm. a. Schwabach, grüner Baum.
 Strohmeier, Def. a. Düsseldorf, und
 Schwarz, Lehrer n. Fr. a. Dobra, St. Frankfurt.
 Savoye, Priv. a. Prag, Stadt Dresden.
 Schupfer, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
 Schaub, Fabr. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
 Cotiri, Kfm. a. Konstantinopol, Katharinenstr. 2.
 Schulze, Obes. a. Schwerin, und
 Schulze, Kfm. a. Schwerin, Hotel de Russie.
 Schirmer, Capitän a. Petersburg, und
 Stiel, Kfm. a. Maastricht, Hotel de Baviere.
 Schmitt, D., Prof. a. Wittenberg, St. Rom.
 Soliti, Rent. a. Turin,
 Schmidt, Hoicapellmstr. a. Schwerin, und
 Schumann, Kfm. a. Zürich, H. de Pologne.
 Schüttler, Stadtrath n. Frau a. Berlin,
 Steinheil, Ober-Justizrath a. Ellwangen,
 v. Schweine, Frau a. Merieburg, und
 Sarnow, Kfm. n. Fr. a. Barth, St. Nürnberg.
 v. Tyszkewicz, Frau Gräfin n. Fam. u. Bed.
 a. Warschau, Stadt Rom.
 Töpfer, Kfm. a. Wien, und
 v. Tepper, Rgbes. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Thier, Rent. a. St. Menchould, gold. Sieb.
 Triches, Kfm. n. Fr. a. Krafau, und
 Tykowsky, Kfm. a. Meseritz, Stadt Köln.
 Troidt, Def. a. Remmelberg, und
 Thorn, Fr. a. Herbruck, schwarzes Kreuz.
 Töpfer, Kfm. a. Schneberg, Münchener Hof.
 Voronay, General-Leutn. a. Petersb., H. de Russie.
 Vogel, Maschinemb. a. Chemnitz, St. Breslau.
 Weit, D., Buchhdlr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Victor, Kfm. a. Güsten, goldne Sonne.
 de Wegueville, Prop. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Wibel, Def. a. Lotland, und
 Winterberger, Hofschauis. a. Weimar, Palmbaum.
 Wolf, Fabr. a. Aufsig, goldnes Sieb.
 Winzing, Kfm. a. Prag, grüner Baum.
 Wewer, Frau a. Zerbst, Stadt Köln.
 Weidie, Kfm. a. Petersburg, Stadt Frankfurt.
 Wasrin, D. a. Stockholm, Stadt Dresden.
 Weber, Cigarrenfabr. n. Fr. a. Döbeln, L. H. garni.
 Wallach, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Wurfflein, Reg.-Rath a. Erfurt,
 Walther, Kfm. a. Paris, und
 Wächter, Kfm. a. Stettin, H. de Pologne.
 Weber, Kreis-Physiker n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Zumloch, Fabr. a. Warendorf, H. de Pologne.
 Zänker, Buchh. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
 Jaorsky, Beamter a. Warschau, St. London.
 Zehme, D., Oberlehrer a. Kauban, St. Gotha.
 Zübig, Kfm. n. Fam. a. Gera, Münchener Hof.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. Juli. Berl. = Anth. A. u. B. 124¹/₄; Berl. = Stett.
 109¹/₄; Köln = Mind. 145¹/₄; Oberschles. A. u. C. 138¹/₄; do. B.
 —; Cosel = Oderb. —; Thüringer 117¹/₄; Friedr. = Wilh. = Nordb.
 54; Ludwigsh. = Werb. —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat =
 Anl. 81¹/₈; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 69¹/₂;
 Dester. Credit. 114³/₄; Dessauer Credit-Actien 52; Weimar.
 Bank-Act. 95³/₄; Braunschweiger do. 105¹/₂; Geraer do. 81³/₄;
 Thüringer do. 77; Norddeutsche do. 82¹/₄; Darmstädter do.
 93¹/₂; Preussische do. 140; Jassper do. —; Hannov. do. 94¹/₂;
 Disc.-Comm.-Anth. 103¹/₄; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S.
 —; Hamb. f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —
 Wien, 16. Juli. Metall. 5⁰/₁₀₀ 82¹¹/₁₆; do. 4¹/₂ 0/0 —; do.
 4⁰/₁₀₀ 72⁵/₈; Rat.-Anl. 83⁹/₁₆; Loose v. 1834 —; do. 1839 134;

do. 1854 109; Grundentlast. = Obl. div. Kronl. 83; Bank-
 Act. 967; Escompte-Actien 118; Dester. Credit-Actien 236¹/₂;
 Dester. = franz. Staatsbahn 257¹/₂; Ferd. = Nordb. 166¹/₄; Donau-
 Dampfch. 538; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —;
 Amsterdam —; Augsburg 105³/₈; Frankfurt a. M. 105;
 Hamb. 77¹/₄; London 10. 12¹/₂; Paris 122¹/₈; Münzduc. 7¹/₄.
 London, 15. Juli. Conf. 95³/₈; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ nach diff. 27¹/₂.
 Paris, 15. Juli. 4¹/₂ 0/0 Rente 95. 25; 3 0/0 Rente 68. 30;
 Span. 1 0/0 n. diff. —; do. 3 0/0 innere —; Silber-Anleihe
 92; Credit mobil. 633; Dester. Staatsb. 622; Lomb. Eisen-
 bahn = Actien 575; Franz. Josephsbahn 461. — Börse matt
 und unbelebt schließend.
 Breslau, 15. Juli. Desterreich. Bankn. 96²/₃ B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 138³/₄ B.; do. Lit. B. 128³/₄ B.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 16. Juli Abds. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dapfel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.